

Ein Schriftstück von Heinrich Haller,  
der Schlussabsatz lautet:

„Das puech ist verwandelt worden von latein  
zue teuczsch von ainem prueder chartuser  
ordens in dem chloster auf aller engel perg in  
Schnals nach Christi gepurde 1466 jar pitted  
got den almechtigen für in.“

Codex ULBT Innsbruck 641, Fol. 197lv.

### Tagungsort:

Kolpinghaus Bozen  
Adolph-Kolping Straße 3  
39100 Bozen

Eintritt frei

### Information und Anmeldung:

Südtiroler Kulturinstitut  
Tel. 0471 313800  
E-Mail: [landesinstitut@kulturinstitut.org](mailto:landesinstitut@kulturinstitut.org)

Veranstaltet von



Unterstützt von



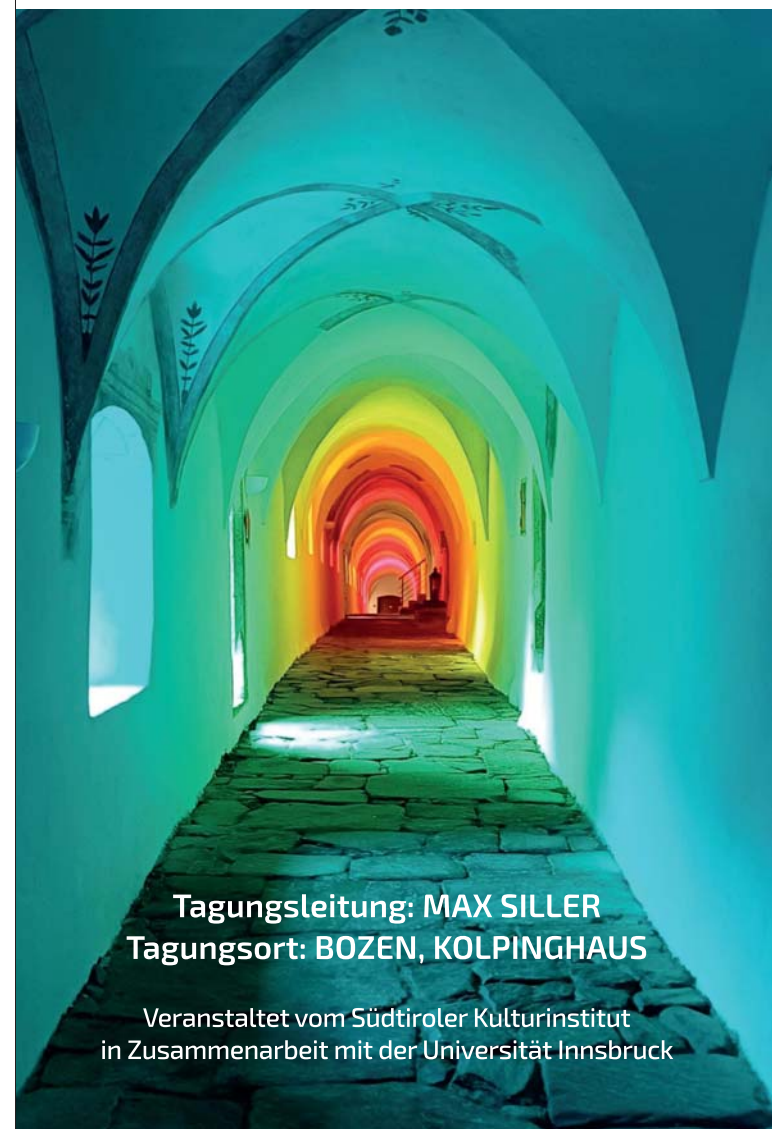
Foto Titelseite: © Max Siller

Programm zum Symposium

# HEINRICH HALLER

Ein Tiroler Mönch als Übersetzer

25.–27. September 2023



Tagungsleitung: MAX SILLER  
Tagungsort: BOZEN, KOLPINGHAUS

Veranstaltet vom Südtiroler Kulturinstitut  
in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck



## Montag, 25. September 2023

10.00–11.00 Begrüßung, Einführung und Vorstellung der Vortragenden

### Ein prueder chartuser ordens – Quellen und Forschung zu Leben und Werk Heinrich Hallers

Moderation: Max Siller

11.00–11.30 Heinrich Haller. Ein Patrizier zieht in die Kartause – eine Vita, eine Regel, eine Legende

Gertraud Zeindl,  
Tiroler Landesarchiv Innsbruck

11.30–12.00 Die Haller-Handschriften: Forschung, Erschließung und virtuelle Zusammenführung

Anna Pinter, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

12.00–14.00 MITTAGSPAUSE

### Heinrich Haller im Kontext der zeitgenössischen Übersetzungsliteratur

Moderation: Klaus Amann

14.00–14.30 „Nach dem text und etwen nach dem sinn“. Heinrich Hallers Cordiale-Übersetzung als Werk eines Südtiroler Kartäusers

Nigel Harris, Universität Birmingham

14.30–15.00 Heinrich Haller und die kontemporäre deutsche Übersetzungsliteratur

Jessica Ammer, Universität Bonn

15.00–15.30 PAUSE - DISKUSSION UND KAFFEE

Moderation: Elisabeth De Felip-Jaud

15.30–16.00 Zu Wortschatz und Sprache Heinrich Hallers: idiolektale, soziolektale, regiolektale Aspekte

Yvonne Kathrein, Universität Innsbruck

16.00–16.30 Schreiben in der Kartause als Resonanzraum: Kommunikation und Therapie

Klaus Amann, Universität Innsbruck

19.00–20.30 **Abendveranstaltung**  
(organisiert von Euregio Tirol – Südtirol – Trentino)  
Moderation: Elisabeth De Felip-Jaud

Der Mönch im Rosengarten.  
Heinrich Haller – eine Rekonstruktion  
Max Siller, Universität Innsbruck

Musik aus der Zeit Heinrich Hallers  
Ensemble Rosarum Flores, Innsbruck

## Dienstag, 26. September 2023

### Navigatio S. Brendani. Eine irische Odyssee und ein europäischer Bestseller – von den Ursprüngen über Heinrich Haller bis heute

Moderation: Elisabeth De Felip-Jaud

9.00–9.30 La Navigatio Brendani nella cultura dell'Europa medievale (online)

Rossana E. Guglielmetti,  
Universität Mailand

9.30–10.00 Heinrich Hallers Übertragung der Navigatio Brendani und ihr Verhältnis zum lateinischen Text

Fabiana Rovere, Mailand

10.00–10.30 Die deutschsprachigen Übersetzungen der Navigatio S. Brendani von Heinrich Haller bis heute

Sebastian Holtzhauer,  
Universität Hamburg

10.30–11.00 PAUSE - DISKUSSION UND KAFFEE

### Heinrich Hallers Übersetzungswerk und seine Vorlagen

Moderation: Klaus Amann

11.00–11.30 Heinrich Haller und seine lateinischen Originale. Versuch eines Überblicks

Martin Korenjak, Universität Innsbruck

11.30–12.00 Die Quellen der Leben der Altväter und ihre Beziehung zu Heinrich Hallers Werk

Lorenzo Lozzi Gallo, Universität Messina

12.00–13.00 MITTAGSPAUSE

13.30–18.00 **Exkursion nach Karthaus im Schnalstal: Führung durch die ehemalige Kartause**  
Benjamin Santer, Präsident des Kulturvereins Schnals

## Mittwoch, 27. September 2023

### Heilige Schrift und Erbauungsschriften bei Heinrich Haller

Moderation: Yvonne Kathrein

9.00–9.30 Heinrich Hallers pseudo-origenische Magdalenenpredigt, die Legende von Udo von Magdeburg sowie die Briefe des Lentulus und des Pilatus (ULBT, Cod. 979)

Maximilian Benz, Universität Bielefeld

9.30–10.00 Ein Mönch trägt die Heilige Schrift im Herzen

Andreas Vonach, Universität Innsbruck

10.00–10.30 PAUSE - DISKUSSION UND KAFFEE

### Heinrich Hallers Übersetzung der Imitatio Christi im europäischen Vergleich

Moderation: Yvonne Kathrein

10.30–11.00 Thomas a Kempis, *De imitatione Christi* in den frühen französischen Übersetzungen: vom Erstdruck 1488 bis Jérôme de Gonnelleu 1712

Tracy Adams, Universität Auckland

11.00–11.30 Rezeption und Verbreitung des *De Imitatione Christi* auf Katalanisch vom Ausgang des 15. Jahrhunderts bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts

Macià Riutort, Universität Tarragona

11.30–12.00 Abschluss

12.00–13.30 MITTAGSPAUSE

13.30 **Spaziergang nach Schloss Runkelstein mit Besichtigung**